

Zum Thema der Tagung

Die Zähringer sind vor allem als frühe und tatkräftige Stadtgründer in die Geschichte eingegangen. Die Gründung Freiburgs im Breisgau (1091/1120) ist der erste und bekannteste Fall.

Der 800. Todestag des letzten Zähringerherzogs Bertold V. († 18. Februar 1218) und die ausgedehnten archäologischen Grabungen, die im Zuge städtebaulicher Veränderungen in der Zähringerstadt Neuenburg am Rhein in den Jahren 2012 bis 2015 durchgeführt wurden, bieten in diesem Jahr einen willkommenen Anlass, die Frühphase der Stadtentwicklung in der Zähringerzeit näher in den Blick zu nehmen.

Die interdisziplinär ausgerichtete Tagung zielt somit darauf ab, eine die Forschung seit langem beschäftigende Thematik sowohl von archäologischer als auch von historischer Seite einer kritischen Revision zu unterziehen. Dabei sollen die Zähringer und ihre Städte nicht isoliert betrachtet, sondern auch vor dem Hintergrund ihres weiteren historischen Umfeldes neu beleuchtet werden.

Wie bei den Neuenburg-Tagungen üblich, richtet sich die Veranstaltung nicht nur an Fachwissenschaftler, sondern zugleich auch an die breitere interessierte Öffentlichkeit.



Quadratische Ofenkachel mit Löwenkopf, um 1600.

In Zusammenarbeit mit dem

Gefördert von der

Praktische Informationen

■ Tagungsort

Stadthaus
Marktplatz 2
79395 Neuenburg am Rhein



■ Leitung

Stephan Kaltwasser, M. A.
Dr. Heinz Krieg

■ Anmeldung

Bis 28. Februar 2018 per E-Mail unter:
isolde.schillinger@geschichte.uni-freiburg.de
Tel.: +49 (0) 761 - 203-3459 (vormittags)

■ Veranstalter

Historisches Seminar, Abt. Landesgeschichte
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.

Landesamt für Denkmalpflege
Dienstszitz Freiburg, Referat 84.2
Archäologische Denkmalpflege

Forschungsverbund Archäologie und Geschichte
des ersten Jahrtausends in Südwestdeutschland

Kontakt

Stadt Neuenburg am Rhein

Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein

Zimmerbestellung

Frau Lena-Johanna Sayer

Mail: lena.sayer@neuenburg.de
Tel.: +49 (0) 76 31 - 791-102
FAX: +49 (0) 76 31 - 791-23-102



Archäologie und Geschichte der Stadt in der Zähringerzeit

9. und 10. März 2018

Tagung der Abteilung Landesgeschichte
des Historischen Seminars
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg,
des Landesamts für Denkmalpflege und
der Stadt Neuenburg am Rhein

Freitag, 9. März 2018

9.15 Uhr Grußworte und Einführung
Bürgermeister Joachim Schuster
Dr. Bertram Jenisch
Dr. Heinz Krieg

Diskussionsleitung:
Prof. Dr. Sebastian Brather, Freiburg i. Br.

9.30 Uhr Dr. Ulrich Parlow, Lahr
Neuenburg am Rhein: Von der Stadtgründung bis
zum Anfang des 18. Jahrhunderts

10.15 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr Dr. Mathias Kälble, Dresden
Die Zähringer als Gründer und Förderer von Städten
im rechtsrheinischen Raum

11.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Dr. Bertram Jenisch, Freiburg i. Br.
Neue Befunde zu Zähringerstädten im rechtsrhei-
nischen Raum (Freiburg, Neuenburg am Rhein, Villingen)

14.15 Uhr Stephan Kaltwasser, M.A., Umkirch
Materielle Kultur – Erläutert am Fundmaterial und
an hervorgehobenen Befunden aus den archäologi-
schen Grabungen in Neuenburg am Rhein

15.00 Uhr Kaffeepause

Diskussionsleitung:
Dr. Ursula Huggle, Freiburg i. Br.

15.30 Uhr Prof. Dr. Thomas Zotz, Freiburg i. Br.
Zürich, Freiburg in Burgund, Bern.
Zum Umgang der Zähringer mit einer alten und zwei
neuen Städten

16.15 Uhr PD Dr. Armand Baeriswyl, Bern
Zähringerstadt. Mythos und archäologischer Befund

17.00 Uhr Prof. Dr. Gerold Bönnen, Worms
Prozesse städtischer und ländlicher Gemeindebildung
am nördlichen Oberrhein (12./13. Jahrhundert)

Buchvorstellung und Abendvortrag

19.30 Uhr Buchvorstellung
„Die Zähringer: Rang und Herrschaft um 1200“

20.00 Uhr Prof. Dr. Jürgen Dendorfer, Freiburg i. Br.
Die Zähringer und ihre Städte – Mythen, Narrative,
Befunde

Empfang durch die Stadt Neuenburg am Rhein



Archäologische Grabungen in Neuenburg am Rhein

Samstag, 10. März 2018

Diskussionsleitung:
Prof. Dr. Olivier Richard, Strasbourg

9.00 Uhr PD Dr. Gabriel Zeilinger, Kiel
Urbanisierung im hochmittelalterlichen Elsass

9.45 Uhr Dr. Heinz Krieg, Freiburg i. Br.
Bischöfsstädte am Oberrhein (Basel und Straßburg)

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Dr. Christoph Philipp Matt, Birsfelden
Basel zwischen 1000 und 1300 – die Stadt wird
archäologisch fassbar

11.45 Uhr Frank Löbbbecke, M.A., Basel
Freiburg – Basel – Konstanz. Der bauliche Bestand
um 1200

12.30 Uhr Prof. Dr. Alfons Zettler, Dortmund
Prof. Dr. Matthias Untermann, Heidelberg
Archäologie und Geschichte: Synthese zweier
Perspektiven

13.00 Uhr Schlussdiskussion